

L32 Pelosol-Parabraunerde und Pseudogley-Pelosol-Parabraunerde aus Löss-Gipskeuper-Fließerden**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	I-L03	
Flächenanteil	60–80 %	
Nutzung	LN	
Relief	schwach geneigte, meist gestreckte Unterhänge am Fuß der Keuper-Schichtstufe	
Bodentyp	mäßig tief und tief entwickelte, z. T. pseudovergleyte Pelosol-Parabraunerde und Pseudogley-Pelosol-Parabraunerde	
Ausgangsmaterial	geringmächtige lössreiche Fließerde (Decklage) über Fließerde aus Gemisch von Löss und Gipskeupermaterial (Mittellage); z. T. mit Beimengung von Material aus höheren Keuperschichten	
Bodenartenprofil	Lu–Tu3–4, Gr0–2	2–3 dm
	Tu2–Ti, Gr0–2	6–>10 dm
	Lt2–3; Tu3, Gr3–5	
Karbonatführung	stellenweise unterhalb 6–10 dm u. Fl.	
Gründigkeit	tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	keine Angabe
Bodenreaktion LN	schwach alkalisch bis schwach sauer	
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	LT3V, LT4V, L3V, L4V, L4LöV	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet pseudovergleyter Parabraunerde-Pelosol und lessivierter Pseudogley-Pelosol aus tonreicher Mittellage oder aus Deck- über Mittellage; ebenfalls untergeordnet mäßig tief und tief entwickelte erodierte, z. T. pseudovergleyte Parabraunerde; vereinzelt Pararendzina aus Löss-/Gipskeuper-Fließerde

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (360–370 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel (110–120 mm)
Luftkapazität	gering bis mittel, im Unterboden sehr gering
Wasserdurchlässigkeit	sehr gering bis gering
Sorptionskapazität	hoch (290–300 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering (1.0)	Wald: mittel (2.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.17	Wald: 2.50

Verbreitung und Besonderheiten

wenige Vorkommen im Gipskeuper-Hügelland bei Magstadt und Renningen sowie südwestlich von Stuttgart